



Karriere im eigenen Haus:
Carolin Kaenders ist jetzt Pflegefachleitung Station 4

Meerbusch-Lank. Carolin Kaenders hat ihre Weiterbildung zur Leitung einer Station/ eines Bereiches als Pflegefachleitung mit „sehr gut“ bestanden. Die neue Führungskraft im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank ist ein echtes Eigengewächs, das im Haus Karriere gemacht hat.

Gestartet ist die jetzt 29-Jährige mit einer Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin an der Katholischen Bildungsakademie Niederrhein. Diese Schule, die dem St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort angegliedert ist, bildet nicht nur junge Menschen für sich selbst aus, sondern auch für andere Häuser.

Stellvertretende Stationsleitung

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Basisausbildung arbeitete Carolin Kaenders im stationären Bereich der Rheumatologie und wurde 2017 zur stellvertretenden Stationsleitung ernannt. Mit regelmäßigen Weiterbildungen qualifizierte sie sich für eine Führungsaufgabe. Und bereits ein Jahr später übernahm sie die Leitung einer Station mit einem operativen Orthopädischen Schwerpunkt.

Umfangreiche Ausbildung

Um sich neben den praktischen Kenntnissen auch mit den notwendigen theoretischen Fähigkeiten zu stärken, startete Carolin Kaenders berufsbegleitend im Oktober 2019 die Ausbildung zur Stationsleitung an der Duisburger Therese-Valerius-Akademie. Dort wurde sie einmal wöchentlich in den verschiedensten Themengebieten unterrichtet. Das ging von Management - über Psychologie - bis hin zu rechtlichen Themen. Ausbildungsziel war, die Teilnehmer umfassend auf die breit gefächerten Aufgaben ihrer Leitungsfunktionen vorzubereiten.

„Kann ich gut anwenden“

„Diese vielseitige Ausbildung gibt mir Stärke. Ich weiß nun konkret, was richtig ist – und nicht nur aus dem Bauch heraus“, erzählt sie. „Die Weiterbildung hat mir viel Spaß gemacht. Das, was ich dort gelernt habe, kann ich hier im Haus gut anwenden“, berichtet Carolin Kaenders.

Sigrid Baum
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 02835 / 440 124
Fax 02835 / 42 15
sigrid.baum@baum-
kommunikation.de

St. Elisabeth-Hospital
Hauptstraße 74-76
40668 Meerbusch-Lank
Tel. 02150 / 91 70
Fax 02150 / 91 71 11
info@rrz-meerbusch.de
www.rrz-meerbusch.de

Geschäftsführung:
Dr. rer. pol. Klaus Goedereis
Dr. rer. pol. Conrad Middendorf
Amtsgericht Krefeld HRB 10702
St. Elisabeth-Hospitalgesellschaft
Niederrhein mbH
Eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Bankverbindung:
DKM Münster
BLZ 400 602 65, Kto.-Nr. 3177 100
BIC GENODEM1DKM
IAN DE72 4006 0265 0003 1771 00
Sparkasse Neuss
BLZ 305 500 00, Kto.-Nr. 03 007 770
BIC WELADEDNXXX
IBAN DE89 3055 0000 0003 0077 70
Commerzbank Mönchengladbach
BLZ 310 400 15, Kto.-Nr. 1 906 767
BIC COBADEFFXXX
IBAN DE05310400150190676700



zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
inkl. pCC KH





„Wir fördern unsere Mitarbeiter“

„Mit dem Titel ‚Leitung einer Station‘ hat sich Frau Kaenders auch formal als Pflegefachleitung qualifiziert“, erläutert Pflegedirektor Detlef Prost. Er hat die junge Mitarbeiterin in ihrer Weiterbildungs-Absicht bestärkt. „Wir fördern engagierte Mitarbeiter und bieten ihnen die Möglichkeit, hier im Haus Karriere zu machen.“

Vorschlag für Bildunterschrift:

Pflegedirektor Detlef Prost freut sich mit Carolin Kaenders über ihr sehr gutes Abschneiden als Pflegefachleitung im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank.

10. August 2021

Kontakt:

Sigrid Baum
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank
Baum-Kommunikation
47661 Issum, Gelderner Straße 67-69
Tel. 02835 / 440 124
Fax 02835 / 42 15
Mobil 0170 / 63 64 674
Mail: sigrid.baum@baum-kommunikation.de

Über das Rheinische Rheuma-Zentrum St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank:

Das Rheinische Rheuma-Zentrum St. Elisabeth-Hospital ist eine hochspezialisierte Fachklinik für Rheumatologie und Orthopädie. Das Einzugsgebiet der Klinik geht weit über die Grenzen der Region hinaus.

Die Klinik ist eine Betriebsstätte der St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH. Die St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH ist eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung, Münster. Die St. Franziskus-Stiftung Münster ist einer der größten katholischen Krankenhausträger Deutschlands.



Zum Hospital gehören heute vier Kliniken: die Klinik Innere/Rheumatologie (Chefarzt Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen und Chefarztin Dr. Stefanie Freudenberg), die Klinik für Orthopädie / Orthopädische Rheumatologie (Chefarzt Privat-Dozent Dr. med. Tim Claßen), die Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzlinik (Chefarzt Dr. med. Florian Danckwerth) und die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (Chefarzt Dr. med. Daniel Jockenhöfer).

Dazu kommt die Patienten-Akademie mit einem umfassenden Angebot an Kursen und Vorträgen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von internistischen Rheumatologen, konservativen wie chirurgischen Rheuma-Orthopäden sowie Schmerz- und Physiotherapeuten rundet das Angebot ab. Rund 2.500 Patienten wurden 2020 stationär und rund 22.000 Patienten ambulant behandelt. Das St. Elisabeth-Hospital beschäftigte 173 Mitarbeiter.

Neben dem St. Elisabeth-Hospital gehören zum Verbund in der Region Rheinland das St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Irmgardis-Hospital Süchteln. Dr. Conrad Middendorf koordiniert als Geschäftsführer der Region Rheinland die Arbeit und Trägerinteressen der drei Kliniken.